Egon Bahr und Michael Kohl (20. Dezember 1971)

Kurzbeschreibung

Ab dem 27. November 1970 führten Egon Bahr (im Bild: l.), Staatssekretär im Bundeskanzleramt, und Michael Kohl (r.), Staatssekretär beim Ministerrat der DDR, abwechselnd in Bonn und Ost-Berlin Gespräche über die Regelung des deutsch-deutschen Verhältnisses. Nach der Unterzeichnung des Viermächteabkommens über Berlin durch die ehemaligen Besatzungsmächte am 3. September 1971 schlossen die Bundesregierung bzw. der Berliner Senat und die DDR ergänzende Abkommen: ein Protokoll zu Post- und Fernmeldefragen (30. September 1971), ein Transitabkommen zum Verkehr von/nach West-Berlin (17. Dezember 1971) und eine Vereinbarung zwischen dem Berliner Senat und der DDR-Regierung zum Reise- und Besuchsverkehr von/nach West-Berlin sowie über die Enklaven (20. Dezember 1971).

Quelle

Quelle: Egon Bahr (links), Staatssekretär im Bundeskanzleramt, und Michael Kohl (rechts), Staatssekretär beim Ministerrat der DDR. 20. Dezember 1971. Signatur: ABD 312/71/20-21-71. Photo: IN-Bild/Bundesbildstelle.

Mit freundlicher Genehmigung des German Information Center

Empfohlene Zitation: Egon Bahr und Michael Kohl (20. Dezember 1971), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <https://germanhistorydocs.org/de/zwei-deutsche-staaten-1961-1989/ghdi:image-2414>

[12.10.2024].